



## Innenminister Joachim Herrmann ehrte verdiente Sportfunktionäre

**Landkreis/München.** Mit Helmut Luderer (Barbing-Friesheim) und Klaus Reinisch (Neutraubling) sowie Detlef Staude, Vorsitzender der Bayerischen Sportjugend im Sportkreis Regensburg, wurden drei Personen von Innenminister Joachim Herrmann und BLSV-Präsident Günther Lommer in der Allerheiligen-Hofkirche der Residenz in München mit der „Ehrenmedaille für besondere Verdienste um den Sport in Bayern“ ausgezeichnet.

**Helmut Luderer** aus Barbing-Friesheim war von 1989 bis 2011 in

der Vorstandschaft der Spielvereinigung Illkofen aktiv, davon zwölf Jahre als Vorsitzender. Die Sportart Fußball liegt ihm besonders am Herzen. Innovativ und Neuerungen gegenüber aufgeschlossen, hat er auch als stellvertretender Kreisvorsitzender im Landkreis Regensburg immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Vereine.

**Klaus Reinisch** aus Neutraubling hat sich seit 1980 um den Bayerischen Minigolfsport verdient gemacht: als Jugendwart bei seinem Heimatverein, dem BGV Neutraub-

ling, in gleicher Funktion aber auch beim Bayerischen Minigolf-Sportverband. Seit 2012 leitet Reinisch den Ausbildungsstandort Bayern in Neutraubling. Zwischen 2009 und 2014 organisierte er mit großem Erfolg die Bayerische und die Deutsche Meisterschaft, die Europameisterschaft und den Nationen Cup. Detlef Staude aus Regensburg widmet seit vielen Jahren den größten Teil seiner Freizeit der Jugendarbeit im Fußball. Zahlreiche Projekte, Aktionen und Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt Aus- und

Fortbildung der Mitarbeiter und Clubassistenten hat er ins Leben gerufen. Auch dem Bayerischen Fußballverband steht er als Spielgruppenleiter im Kreis Regensburg und als Referent im Jugendbereich zur Verfügung. – Unser Bild: Innenminister Joachim Herrmann (3. von links) und BLSV-Präsidenten Günther Lommer (2. von rechts) zeichneten in München Sportfunktionäre aus. Darunter waren auch Detlef Staude (links), Helmut Luderer (3. von rechts) und Klaus Reinisch (rechts).